Objekt:	Undatierter Halbbatzen der freien Reichsstadt Augsburg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6825-1

Beschreibung

Der nach 1521 von der Reichsstadt Augsburg geprägte Halbbatzen zeigt das Stadtwappen sowie den gekrönten Doppelalder, und nennt in der Umschrift den Namen des Kaisers und der Stadt. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 22,4 mm, Gewicht: 1,85 g, Stempelstellung: 5h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1521
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen

Schlagworte

- Batzen

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Albert Forster, Richard Schmid (1897): Die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg vom erlangten Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit (1805). Augsburg, Nr. 7